

Acryl-Tauchgrund

5424

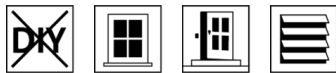
Wasserverdünnbarer Holztauchgrund für Industrie und Gewerbe

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Gute Isolierwirkung von Holzinhaltsstoffen und Harzen. Ermöglicht besonders füllkräftige deckende Aufbauten. Das Produkt zeichnet sich durch geringe Holzaufrauung und gute Verarbeitbarkeit aus.

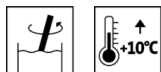
Anwendungsgebiete



Maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Außen- und Innenbereich, wie z.B. Holzfenster, Haustüren, Fensterläden, Tore, Wintergärten.

VERARBEITUNG

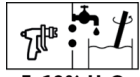
Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens +10 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Das Produkt ist ohne Deckanstrich nicht wetterbeständig!
- Nach dem Tauchen muss das Tauchbecken abgedeckt werden, weil es sonst zu Hautbildung kommt.
- Bei längerem Flutvorgang kommt es zur Reduktion des pH-Wertes und dadurch können Ablaufprobleme entstehen. Aus diesem Grund muss der pH-Wert von bereits verwendeten Imprägnierungen kontrolliert und gegebenenfalls durch Zusatz von ca. 0,10 % Neutralisationsmittel 9125 (96149) auf den Sollwert von pH 8.9 – 9.1 korrigiert werden. (0,10 % Zugabe steigert den pH-Wert um ca. 0,6 Einheiten)
- Bei einem Anstieg der Viskosität durch Verdunstung muss ein Ausgleich mit Wasser erfolgen (Sollviskosität: 65 – 75 Sekunden im 2 mm-Messbecher). Vor der Messung muss der Holzstaub unbedingt abgesiebt werden.
- Bei Schaumbildung in der Flutanlage wird ein Zusatz von 0,2 - 0,3 % der Entschäumer-Lösung für Aquawood TIG (90642) oder Entschäumer-Lösung (90643) empfohlen.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und

Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.

Auftragstechnik

40% H₂O40% H₂O5-10% H₂O

| | Airless | Fluten | Tauchen |
|---|-----------|--------|---------|
| Spritzdüse Ø (mm) | 0,28 | - | - |
| Spritzdüse Ø (Zoll) | 0,011 | - | - |
| Spritzwinkel (°) | 20 - 40 | - | - |
| Spritzdruck (bar) | 80 - 100 | - | - |
| Zerstäuberluft (bar) | 0,5 - 1,5 | - | - |
| Verdünnung | Wasser | | |
| Verdünnernzugabe (%) | 5 - 10 | 40 | |
| Auftragsmenge pro Auftrag (g/m ²) | 100 - 150 | | |

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



4h

| | |
|-------------------------|-----------------|
| Staubtrocken (ISO 1517) | ca. 30 Minuten |
| Klebfrei | ca. 1 Stunde(n) |
| Durchgetrocknet | ca. 4 Stunde(n) |

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte



8029

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8029) (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND

Untergrundart

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Holzfeuchte

13 % ± 2 %

Untergrundvorbereitung

Holzschliff


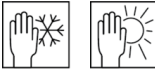
Laubhölzer: Körnung 150 - 180

Nadelhölzer: Körnung 100 - 150

BESCHICHTUNGSaufbau

Allgemeines

Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.

| | |
|--|--|
| Imprägnierung bzw. Grundierung | Laubhölzer: 1 x Acryl-Tauchgrund (5424) Nadelhölzer: 1 x Aquawood Primo A2 (5452) Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten. Bitte beachten Sie unsere ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln . Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n) Leichter Glattschliff Körnung 280 1 x Acryl-Tauchgrund (5424) |
| Zwischenschliff  | Körnung 280 Schleifstaub entfernen. |
| Zwischenbeschichtung | 1 x Aquawood Intercare ISO (5503) oder 1 x Aquawood Intercare SQ (5522) |
| Schlussbeschichtung | 1 x Aquawood Covatop XT 20 (5020) |
| Für Haustüren | Zusätzlicher Auftrag von Aquawood Protect (5128) (farbloser 2K-Lack) erforderlich. |
| BESTELLHINWEISE | |
| Gebindegrößen | 6 kg, 30 kg, 90 kg |
| Farbtöne/Glanzgrade | Standardfarbe(n): Weiß (5424050000) |
| Zusatzprodukte | Aqua-Cleaner 8029 (8029) Aquawood Covatop XT 20 (5020) Aquawood Intercare ISO (5503) Aquawood Intercare SQ (5522) Aquawood Primo A2 (5452) Entschäumer-Lösung für Aquawood TIG (90642) Entschäumer-Lösung (90643) Neutralisationsmittel 9125 (96149) Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten. |
| WEITERE HINWEISE | |
| Haltbarkeit/Lagerung  | Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden. Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen. |
| GISCODE | BSW30 |

Technische Daten

VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: Grenzwert nach Richtlinie 2004/42/EG für Acryl-Tauchgrund (Kat A/d): 130 g/l.
Acryl-Tauchgrund enthält maximal 50 g/l VOC.

Sicherheitstechnische Angaben

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.

Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.
